

Andreas Zappalà  
Römerfeldstrasse 4  
4125 Riehen  
FDP.Die Liberalen Riehen

Riehen, 16.

An: <i>G+S</i>	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop: <i>G+S</i>
Bern. / Frist:		Vis: <i>WA</i>
	16. Okt. 2012	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop:
Bern. / Frist:	Oktober 2012	Vis:
	Reg. Nr. 10-14.685.01	

### Interpellation zum Restaurant Schlipf

Die neue Vermietung des Restaurants zum Schlipf ist unter der Auflage erfolgt, ein familienfreundliches Restaurant selbsttragend zu führen und dabei ausgesteuerte Arbeitslose in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Die gemeindeeigene Liegenschaft wird dem Verein Lebensträume zur gemeinnützigen Verwendung zugeführt und soll in Zukunft familienfreundlicher geführt werden, ohne die Wirtschaftlichkeit zu gefährden.

Der Unterzeichnete bittet den Gemeinderat in diesem Zusammenhang um die Beantwortung folgender Fragen.

1. Welche Massnahmen sind geplant, dass das Restaurant in Zukunft familienfreundlicher in Bezug auf Angebot und Preisgestaltung geführt wird?
2. Wie viele Arbeitsplätze sollen zur Reintegration von ausgesteuerten Arbeitslosen im Restaurant Schlipf geschaffen werden.
3. Erfolgt die Zuweisung der Personen ausschliesslich durch die Sozialhilfe Riehen?
4. Was versteht der Gemeinderat unter dem Begriff „selbsttragend“?
5. Darf der Interpellant davon ausgehen, dass der Gemeinde aus diesem Projekt keine Kosten entstehen?
- 5a. Wenn nein: Was für Kosten entstehen der Gemeinde? Erfolgt etwa eine finanzielle Abgeltung durch die Gemeinde Riehen an den Verein Lebensträume und wie hoch ist diese?

Wie steht der Gemeinderat zur Aussage, dass mit einer solchen Abgeltung ungerechtfertigterweise in den freien Markt eingegriffen wird und die Konkurrenzfähigkeit der übrigen Gastrounternehmen in Riehen nicht mehr gegeben sein wird?

Wie gedenkt der Gemeinderat ein allfälliges Ungleichgewicht zu Ungunsten dieser anderen Gastrounternehmen wieder auszugleichen?

6. Übernimmt die Gemeinde irgendwelche Garantien in Bezug auf Arbeitseinsatz, Kompetenz, etc. der von ihr zugewiesenen Personen?

Ich danke dem Gemeinderat bereits im Voraus für die Beantwortung meiner Fragen.

Andreas Zappalà, FDP.Die Liberalen Riehen